

Bis zu sechs Monate dauern die meisten Einsätze von HR-Interimsmanagern.



## SEMINARE

7. bis 9. Juni, Hamburg  
**Entscheidungen zwischen Kopf, Bauch und Zeitdruck**  
 Tel. 07551 9368-185  
[www.die-akademie.de](http://www.die-akademie.de)

21. Juni, Ostfildern  
**Psychologie im Führungsalltag nutzen**  
 Tel. 0711 34008-99  
[www.tae.de](http://www.tae.de)

22. Juni, Freiburg  
**Haufe Convention 2017 für Administratoren und Anwender**  
 Tel. 0761 76991097  
[www.haufe.de](http://www.haufe.de)

26. Juni, Köln  
**Heute für morgen: Recruitingtrends**  
 Tel. 0761 898-4433  
[www.haufe-akademie.de](http://www.haufe-akademie.de)

## ONLINE-SEMINARE

20. Juni **Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Bereitschaftszeit im öffentlichen Dienst**

21. Juni **Das Gesundheitsmanagement der Zukunft – auf diese Herausforderungen müssen Sie sich in den nächsten Jahren einstellen!**

27. Juni **Aktuelles zur Abrechnung in Familiensachen**

29. Juni **Aufbau eines prozessorientierten HR-Kennzahlen-Systems**

Weitere Informationen zu den Online-Seminaren erhalten Sie unter Tel. 0180 5050-440 und [www.haufe-online-training.de](http://www.haufe-online-training.de).



Für Abonnenten des Haufe Personal Office Premium sind diese Online-Seminare inklusive.

## Temporäre HR-Experten

Gute Aussichten für HR-Interimsmanager: Wer sich für zeitlich befristete Projekteinsätze entscheidet, kann mit einem durchschnittlichen Tagessatz von 1.043 Euro rechnen. Es geht relativ selten um Krisen, Sanierungen oder Restrukturierungen im Unternehmen (16 Prozent), wenn ein HR-Interimsmanager angefragt wird. Meist stehen die Überbrückung einer Vakanz (39 Prozent), die Abdeckung eines zusätzlichen Managementbedarfs (26 Prozent) oder eine Projektoptimierung oder -verlagerung (18 Prozent) im Vordergrund der Anfrage. Und am häufigsten werden Interimsmanager im Maschinen- und Anlagenbau benötigt. Das fand die Ludwig Heuse GmbH in ihrer Umfrage „Interim Management in Deutschland 2017“ heraus. Die inhaltlichen Schwerpunkte von HR-Interimsprojekten liegen auf der Personal- und Organisationsentwicklung (33 Prozent), der Übernahme der Gesamt-HR-Funktion (28 Prozent) und Arbeitsrecht (28 Prozent). Auch für das Recruiting (22 Prozent), die Personalbetreuung (21 Prozent) sowie das Erstellen eines Personalplans (19 Prozent) werden externe HR-Kompetenzen benötigt. Seltener wird Know-how in Entgeltabrechnung (zwölf Prozent), für die Softwareeinführung (elf Prozent) und im Bereich Compensation & Benefits (zehn Prozent) oder HR-Controlling (acht Prozent) benötigt.

[www.interim-management.de](http://www.interim-management.de)

## „Checklist for re-entry“



Die Rückkehr nach der Entsendung kann einen kulturellen Schock nach sich ziehen. Mit einer Checkliste für die Rückkehr („Checklist for re-entry“) kann dieser abgefedert werden: „You should make a long-term and a short-term plan. For example, maybe qualifications, or setting up home again, or ever changing career path.“ (Sie sollten einen langfristigen und einen kurzfristigen Plan machen. Beispielsweise hinsichtlich Qualifikationen, wieder eine Bleibe zu finden oder sogar sich beruflich zu verändern.)

An dieser Stelle stellt Ihnen das Personalmagazin hilfreiche Redewendungen aus dem Englischen vor. Diese sind dem Haufe Praxisratgeber „Business English für Personal“ entnommen.

## Schwierig zu besetzende HR-Stellen

Für HR-Profis oder -Einsteiger, die auf Stellensuche sind, ist es ein Pluspunkt, für Arbeitgeber wird es zunehmend zum Problem: Immer häufiger sind HR-Stellen schwer zu besetzen. Das gilt insbesondere bei Ausbildungen für Personaldienstleistungskaufleute. Aber auch Stellen für Personalassistenten und Personalentwickler sind schwer zu besetzen. Wie das Stellenportal Indeed in einer Untersuchung herausgefunden hat, konnten für 22 Prozent der HR-Stellen im Untersuchungszeitraum keine passenden Kandidaten gefunden werden. Für die HR-Arbeitsmarktanalyse wurden nur Positionen herangezogen, von denen mindestens 100 offene Ausschreibungen veröffentlicht wurden. Vakante Positionen, die nach 60 Tagen noch nicht besetzt waren, wurden als schwer besetzbar eingestuft.

[www.indeed.com](http://www.indeed.com)

### HR-JOBS MIT WENIG ZUSPRUCH



Fast ein Drittel der Ausbildungen für Personaldienstleistungskaufleute war länger als 60 Tage ausgeschrieben. Bei den Assistenzjobs waren 28 Prozent der Stellen so lange vakant.

QUELLE: INDEED, 2017

## Das verdient ein Personalberater

Im „Vergütungs-Check“ stellt das Personalmagazin in Zusammenarbeit mit dem Gehaltsexperten Compensation Partner die Gehälter zentraler Tätigkeitsfelder im Personalwesen vor. Das Durchschnittsgehalt eines Personalberaters reicht je nach Unternehmensgröße von 39.542 Euro (Q1) bis 89.532 Euro (Q3) inklusive Zusatzleistungen. Überstunden werden im Mittel mit 1.801 Euro pro Jahr vergütet. Rund 29 Prozent der Berufsgruppe erhalten Prämien und 19 Prozent eine betriebliche Altersversorgung. Einen Firmenwagen gibt es für sechs Prozent.

### VERGÜTUNGS-CHECK

Firmengröße (in Mitarbeitern)	Q1	Median	Q3
< 21	39.542 Euro	45.679 Euro	61.949 Euro
21-50	42.469 Euro	47.141 Euro	64.884 Euro
51-100	43.398 Euro	48.577 Euro	67.190 Euro
100-1.000	45.627 Euro	55.023 Euro	67.733 Euro
> 1.000	58.443 Euro	73.504 Euro	89.532 Euro

#### ÜBERSICHT

Sept.: Personalentwickler  
Okt.: Fachlicher Trainer  
Nov.: Persönlichkeitstrainer  
Dez.: Syndikus  
Jan.: Lohn und Gehalt  
Feb.: Personalmarketing  
März: Personalleiter  
April: Personalreferent  
Mai: Personalsachbearbeiter  
Juni: Personalberater  
Juli: Personaldisponent  
Aug.: Branchenvergleich

**Q3:** oberes Quartil (25 Prozent aller Personen mit dieser Funktion verdienen mehr)  
**Q1:** unteres Quartil (25 Prozent unterschritten diesen Betrag). Veränderung gegenüber dem Vorjahr (über alle Firmengrößen): plus 0,2 Prozent.

QUELLE: COMPENSATION PARTNER, 2017

### ANZEIGE



**Personalassistent/-in (IHK)**  
online ab 27.09.2017

**Personalreferent/-in (IHK)**  
online ab 14.09.2017

**Geprüfte Personalfachkaufleute**  
online ab 22.09.2017

**Personalbetriebswirt/-in (IHK)**  
online ab 27.10.2017

**Einstellungsinterviews führen**  
**Grundlagen** am 07.06.2017 in Koblenz  
**Aufbau** am 29.08.2017 in Koblenz

IHK-Akademie Koblenz e.V.  
Sarah Rube, 0261 30471-71,  
rube@ihk-akademie-koblenz.de  
[www.ihk-akademie-koblenz.de](http://www.ihk-akademie-koblenz.de)

\* Rabatt-Aktion gültig bis 31.10.2017.

Akademie Koblenz

IHK. DIE WEITERBILDUNG